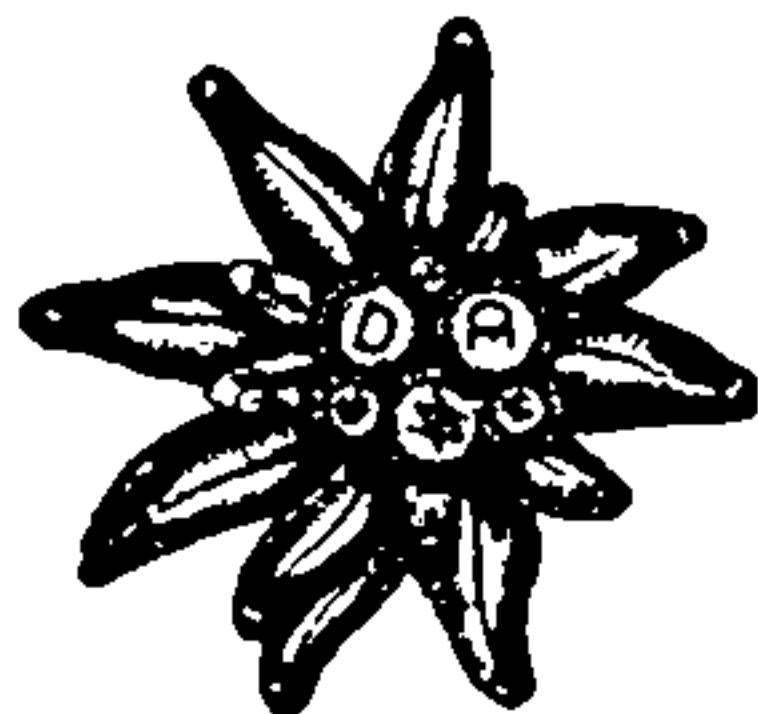
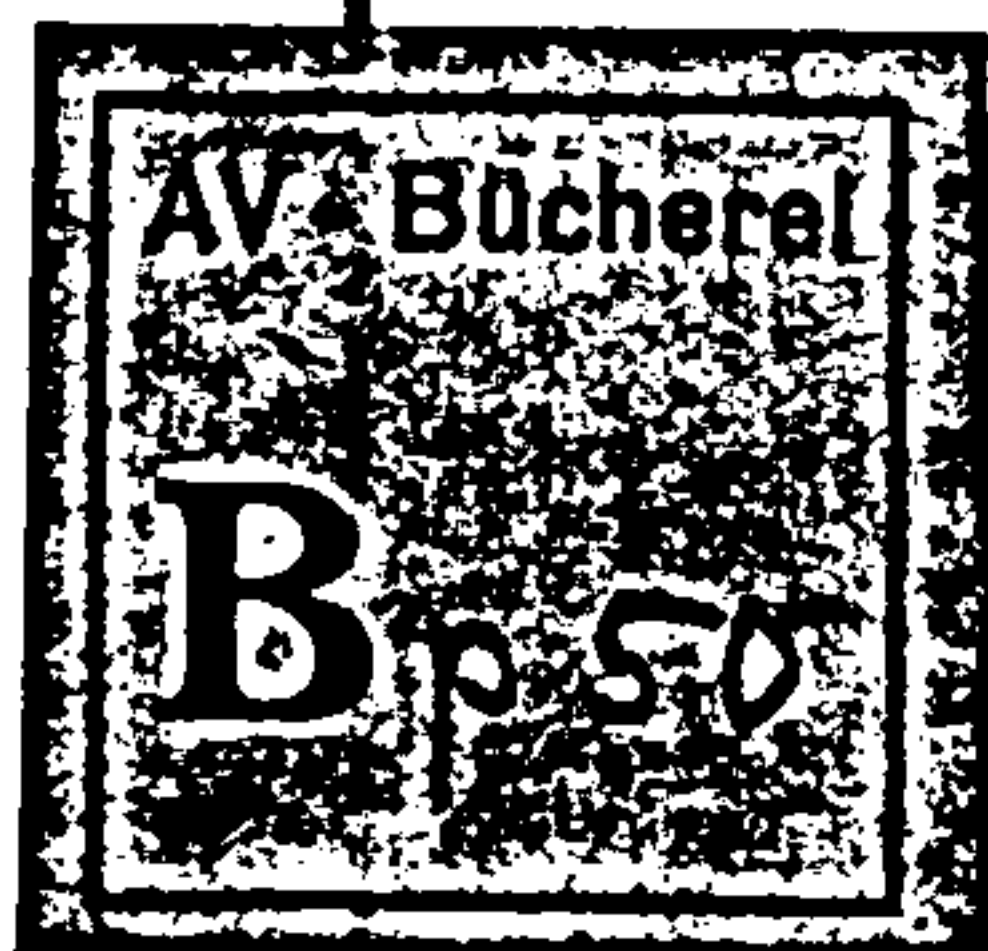




Jahres-Bericht
der
Sektion Passau
des
Deutschen
und Österreichischen Alpen-Vereins
für das Jahr 1930





Bericht

über die Tätigkeit der Sektion Passau des D.u.Ö. A.-V. 1930

Der Mitgliederstand hielt sich mit 41 Austritten und 44 Neuaufnahmen beinahe das Gleichgewicht. Leider hatten wir wieder Verluste durch Todesfälle zu beklagen. Es sind das die Herren: Zieske, Benkö, unser langjähriges und sehr verdientes Mitglied Herr Sebastian Mayrhofer und Frau Schlachthofdirektor Pöhlmann.

Von unseren 498 Mitgliedern wohnen 364 in Passau und 134 sind uns in der Fremde treugeblieben. In der Hauptversammlung am 18. 12. 1930 konnte folgenden Herren das Ehrenzeichen für 25 jährige Zugehörigkeit zum Verein überreicht werden:

Herrn Domkapitular Geistl. Rat Pentner
Herrn Kommerzienrat Rehaber
Herrn Kaufmann Reisinger
Herrn Kaufmann Sageder
Herrn Diplom-Ingenieur Müller, Hamburg
Herrn Dr. Heizer, Dingolfing

Die wichtigsten Vereinsangelegenheiten wurden in 3 Ausschusssitzungen beraten. Hauptpunkte der Tagesordnung waren:

Stellungnahme zu den Anträgen für die Hauptversammlung in Freiburg, Gründung einer Jugendgruppe, Bauten im Laniprechts-
ofenloch und Hütten-Instandsetzungsarbeiten.

Um die Gründung der Jugendgruppe bemühte sich insbesondere Herr Studienrat Feser, wofür ihm der Dank der Sektion ausgesprochen sei.

Im Laufe des Jahres wurden 7 Vortragsabende veranstaltet.

1. Studienrat Feser; Ausrüstung auf Skitouren.
2. Dr. Egon Hoffmann: Skifahrten in den Ötztalern.
3. Sepp Huber: Skifahrten im Totengebirge.
4. Dr. Allwein: Die Deutsche Himalaja-Expedition.
5. Slezak: Hochtouren im Kaukasus.
6. Armend Möhn: Durchquerung der Alpen auf Skiern.
7. Dr. Pfeifer: Winterpracht in den Bergen.

An touristischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen seien genannt:

- 26. — 31. 12. Skikurs des Herrn Studienrates Feser für Anfänger in Leopoldsreut.
 - 3. — 7. 1. Fortsetzung desselben für Geübtere im Höllengebirge.
 - 19. 1. u. 26. 1. Skitour Frauenberg — Stifterdenkmal — Neutal (Feser)
 - 14. — 19. 3. Durchquerung des Totengebirges vom Karl-Hollhaus zur Loserhütte (Feser)
 - 17. 4. Kitzsteinhorn (Höller)
 - 7. — 9. 6. Besichtigung der Neubauten im Lamprechtsofenloch.
 - 20. 2. Hausball im Ratskeller.
 - 13. 3. Salvatorabend im Ratskeller.
 - 22. 2. 30. Tanzkränzchen in den Redoutensälen.
- Jeden Donnerstag war Zusammenkunft im Ratskeller.

Der Ausschuß wurde in der Hauptversammlung am 18. 2. durch Zuruf wiedergewählt. Als Stellvertreter für den erkrankten Herrn Kommerzienrat Kanzler übernahm Herr Oberbauverwalter Ulrich die Betreuung unseres Lamprechtsofenunternehmens.

Sektionsausschuß für 1931.

- 1. Vorstand: Herr Dr. Schraube
- 2. Vorstand: Herr Justizrat Heizer
- Schriftführer: Herr Kemeter, Hauptlehrer
- Kassier: Herr Weber, Rechnungsobersekretär
- Hüttenwart: Herr Höller, Oberinspektor
- Lamprechtsofenloch: Herr Kanzler, Kommerzienrat
- Bibliothekar: Herr Dr. Schraube
- Beisitzer: Die Herren Kleiter, Buchhändler; Ulrich, Oberbauverwalter; Reg.-Rat Neumann; Schäffer, Apotheker und Studienrat Feser.
- Rechnungsprüfer: Herr Kommerzienrat Rehder und Herr Seb. Wagner, Eisenhändler.

Bibliothek-Zuwachs 1930

Totengebirge, (Skikarte) 1:100000
Rottenmannertauern, (Skikarte) 1:100000
Hohe Tauern, (Skikarte) 1:100000
Kitzbühleralpen Ost, (Skikarte) 1:50000
Kitzbühleralpen West, (Skikarte) 1:50000
Alpen (Schweizer Alpenklub) 1928
Alpen (Schweizer Alpenklub) 1928
Zeitschrift des D. Oe. A. V. 1929 und 1930
Rambert: Das Murmeltier
Pfannl: Was bist du mir Berg? (1929)
Mitteilungen des D. Oe. A. V. 1929 und 1930
Rickmers: Alai-Alai (1930)
Hochtourist: Band 6 (1930)
Schätz: Bildführer, Wetterstein (1930)
Schätz: Bildführer, Ammergauer Alpen
Schätz: Bildführer, Berchtesgadener Alpen
Boden: Geologisches Wanderbuch (1930)
Hochtourist: Band 8 (1930)
Delago: Dolomiten, Wanderbuch (1930)
Stratz: Der weisse Tod
Schmidkunz: Zwischen Himmel und Erde (1930)
Rickmers: Querschnitt durch mich (1930)
Schmidkunz: Der Berg des Herzens (1930)
Bauer: Im Kampf um den Himalaja (1930)

Bibliothek-Stunden

jeden Montag, abends 6—7 Uhr, Ludwigstrasse 18/2
Ausleihzeit 4 Wochen

Vollständige Bibliotheks-Verzeichnisse kostenlos.

Von Schmidt-Zabierow-Hütte.

Die Hütte war an den Pfingstfeiertagen, dann vom 22. 6. — 30. 9. bewirtschaftet. Besucherzahl 790. Das Hinterhorngipfelbuch wies 300 Eintragungen auf. An Reparaturen kamen folgende Arbeiten zur Ausführung: Die Decke des 1. Stocks wurde verschalt, unter der Dachstiege ein Wäscheschrank eingebaut, verschiedene Fensterstöcke neueingesetzt, bezw. ausgewechselt. Die Türpfosten und Türen der Küche, des Speisezimmers und Hauseingangs wurden repariert, in den Zimmern und Schlafräumen die teilweise noch fehlenden Bänke, Waschtische und Kleiderrechen ergänzt. Der Holzanbau wurde abgedichtet.

An Neuanschaffungen sind zu verzeichnen: 10 m Kokosläufer, Küchengeräte, und Waschgeschirre für die Schlafräume, eine Petroleum-Glühlichtlampe Maxim. Die Lampe lieferte Herr Seb. Wagner zum Selbstkostenpreis, ferner 15 Messing-Teppichstangen gratis. Die Sektion spricht dafür herzlichen Dank aus. Der Weg durch das Loferer-Hochtal, die Route von der Hütte zum Ochsenhorn und sämtliche, sich auf der Südseite befindlichen Hütten- und Gipfelwege wurden markiert und auf letzteren auch mehrere neue Tafeln angebracht. Gleich nach Hüttenschluß wurde die Hütte von Einbrechern heimgesucht, welche den Haupteingang mit einem Schlüssel öffneten, die Hüttenkasse von der Wand rissen und mitnahmen. Ferner wurden die Keller- und Speisetüre aufgesprengt und Lebensmittel entwendet.

Passauer Hütte.

Die Hütte hat trotz des ungünstigen Sommerwetters 523 Gäste beherbergt. Sie war vom 22. 6. — 24. 9. und an den Oster- und Pfingsttagen durch Herrn und Frau Hasenauer bewirtschaftet.

Am 15. 12. 29. kam die Haltestelle Leogang—Steinberge zur Eröffnung, was für die Hüttenbesucher den Vorteil hat, daß sie die Strecke bis zum Birnbach nicht mehr auf dem über Bad Leogang führenden, etwas mühsamen, teilweise sumpfigen, und nachts schwer

auffindbaren Wege zurücklegen brauchen, sondern den vom Dorf Leogang aus führenden Karrenweg zum Birnbach benützen können.

Der defekte Küchenherd und die Dachbodenstiege mußten erneuert werden. Der auffällige und zu kleine Keller wurde durch Sprengung vergrößert, das Dach und die Türe erneuert. Der Hüttenweg über Bad Leogang erhielt zur roten noch eine weiße Markierung. Am oberen Teile des Weges im Fex waren streckenweise Reparaturen erforderlich und der Hüttenweg von Diesbach bedurfte einer Nachmarkierung. Außerdem war die Aufstellung zweier Tafeln notwendig. Der Aufstieg zur Kuchelnieder erhielt 4 neue Sicherungsstife. Auch der Klettersteig über die Südwand auf das Birnhorn erfuhr eine Instandsetzung. Neu markiert wurden die Routen: Kuchelnieder—Kuchelhorn und Kuchelnieder—Ritzenkarscharte—Riedelalpe—Leogang. Auf den nichtmarkierten Routen: Riesensandscharte—Hundshörndl—Dreizinthörner, kamen 4 Orientierungstafeln zur Aufstellung. Das Hütteninventar wurde durch 8 Wolldecken und diverse Küchengeräte bereichert.

Das Lamprechtsofenloch.

Die Höhlen wurden am 21. 4. eröffnet und am 27. 8. geschlossen. Während dieses Zeitraumes wurden dieselben von 6231 Personen besucht. Gesamtbesucherzahl seit Eröffnung der Höhlen = 59295.

Im Rahmen des Ausbauprogramms wurden die Wegbauarbeiten im Hachelgang bis zum Smaragdsyphon, das ist 400m vom Höhleneingang entfernt, fertiggestellt, sodaß noch eine Wegstrecke von ca. 100m des Hachelganges auszubauen ist; außerdem die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung des Hachelganges, sowie der Neubau des Wärterhäuschens.

Leider haben auch im heurigen Jahre wieder starke Regengüsse durch Vermurung in der Höhle bedeutenden Schaden angerichtet, sodaß eine Begehung des Hachelganges nur mit besonderer Vorsicht möglich war. Der Verlauf dieser Wassereinbruchsstelle wurde festgestellt und es wird eine der nächsten Aufgaben sein diesen immer wiederkehrenden Wassereinbruch nach Möglichkeit abzubauen. Der Bau des Wärterhäuschens wurde mit einem Kostenaufwand von 12000 Schilling beschlossen. Zur Finanzierung wurde die Rückzahlung der Anteilscheine auf einige Jahre verschoben, die Aktivreste für 1930—32 und ein Reservefond der Sektion in Anschlag gebracht.

Durch Bescheid des Bundesdenkmalamtes vom 8. 5. 1930 wurden die Lamprechtsofenhöhlen als Naturdenkmal erklärt. Demnach ist der Besuch nur mehr in Begleitung eines geprüften Höhlenführers gestattet.

Von Seiten aller zuständigen Behörden, insbesondere vom Forstamt in Lofer, dem Bayerischen Postamt Reichenhall, dem Oesterreichischen Postamt in Lofer, von der Autozentrale Reichenhall, sowie von den Reichenhaller Tageszeitungen ist uns fortgesetzt Entgegenkommen bewiesen worden, sodaß wir allen diesen Stellen Dank erstatten.

Ganz besonderer Dank aber sei unserem Vertreter in Lofer, Herrn Fabrikanten Michael Steiner, sowie dem unermüdlichen, jahrzehntelangen Verwalter der Höhlen, Herrn Kommerzienrat Kanzler, ausgesprochen. Leider war es Herrn Kanzler im abgelaufenen Jahre infolge schwerer Erkrankung nicht mehr möglich seine segensreiche Tätigkeit für unser Unternehmen auszuüben. Auch seinem Vertreter, Herrn Oberbauverwalter Ulrich sei für seine Mühewaltung herzlich gedankt.

Rechnungs-Bericht für das Jahr 1931.

Einnahmen

Aktivrest vom Vorjahre	S 1237.87
Eintrittsgelder	„ 7824.50
Postkarten-Verkauf	„ 449.80
Broschüren-Verkauf	„ 100.—
Bankzinsen	„ 69.06
Summe der Einnahmen	<u>S 9681.83</u>

Ausgaben

20% dem Höhlenwart	S 1675.86
3% dem Kontrolleur	„ 251.13
Betriebsunkosten	„ 255.12
Instandhaltung	„ 429.48
Höhlen-Ausbau: Wegbau im Hachelgang	„ 1377.38
Reklame	„ 414.41
Porto und Zoll	„ 33.33
Bankspesen	„ 31.97
Postkarten und Broschüren-Ankauf . . .	„ 154.10
Steuern und Versicherungen	„ 340.21
Passivzinsen	„ 199.85
Pacht an das Bundesministerium u. Forstamt Saalachtal	„ 614.72
Beitrag zur Sektionskasse	„ 600.—
Summe der Ausgaben	<u>S 6377.56</u>

Voranschlag für das Jahr 1931.

Einnahmen

Aktivrest vom Vorjahre	S 3303.67
Eintrittsgelder	„ 7800.—
Postkarten-Verkauf	„ 500.—
Broschüren-Verkauf	„ 100.—
Bankzinsen	„ 35.33
Summe der Einnahmen	<u>S 11739.—</u>

Ausgaben

Höhlenwart 20%	S 1560.—
Kontrolleur 3%	„ 234.—
Betriebsunkosten	„ 500.—
Instandhaltung	„ 500.—
Reklame	„ 410.—
Porto und Zoll	„ 35.—
Bankspesen	„ 32.—
Postkarten-Ankauf	„ 150.—
Steuern und Versicherungen	„ 340.—
Höhlen-Ausbau: Wegbau im Hachelgang und Beleuchtungsanlage in demselben	„ 2578.—
Passivzinsen	„ 200.—
Pacht an das Bundesministerium . . .	„ 600.—
Beitrag zur Sektionskasse	„ 600.—
Für den Neubau des Wärterhauses . . .	„ 4000.—
Summe der Ausgaben	<u>S 11739.—</u>

Bergfahrten der Sektions-Mitglieder.

Zusammengestellt nach den Tourenberichten.

Zahl der eingegangenen Berichte 42, d. i. von 9% der Mitglieder

Zahl der zusammenhängenden Bergfahrten: 180

Davon Sommertouren: 96, Skitouren (S): 84

Zahl der bestiegenen Gipfel: 321

Davon entfallen auf die nördlichen Ostalpen: 232

Darunter Steinberge 35, Dachstein und Totengebirge 24, Berchtesgadner 28, Höllengebirge und Salzburgisch-Oberösterreichische Voralpen 34

Die zentralen Ostalpen: 41

Darunter Hohe Tauern 5, Zillertaler 5, Ötztaler u. Stubai 26

Die südlichen Ostalpen: 22

Westalpen: 26

Ahollinger Karl:

Westl. Karwendelspitze—Dammkar—Hochlandhütte, Passauerhütte—Birnhorn, Fahnenköpfl, Kleiner und großer Rettenstein, Krimml, Tauernhaus—Richterhütte—Gamsscharte—Plauenerhütte, Große Arnspitze—Achterköpfe—Mittenwald, Kölnerhütte—Rosengartenspitze—Vajolethütte—Grasleithütte—Mahlknechtsschwaige—Plattkofelhütte.

Angermann Karl:

Jungfraujoch—Mönch—Jungfrau—Egon v. Steigerhütte—Ebene-fluh—Konkordiahütte—Jungfraujoch (Alles S). Angerhütte—Zugspitze—Gatterl.

Angermann Emmy:

Skifahrten bei Obergurgl, Hochwilde, Rotmoosjoch (S). Skifahrten bei der Pühringerhütte, Großer Priel (S).

Bachmeier, Dr. Fritz:

Skifahrten auf der Reiteralp, im Rotwandgebiet, bei Kitzbühel (Niederkaseralm), Brauneck, Wendelstein, Loferer Alm, Zugspitze, Reiteralp, Mönch, Ebenfluh, Großes Wennerhorn, Großes Fischerhorn (alles S), Montblanc (teilweise S).

Dorsch Heinrich:

Skitouren im Höllengebirge und Totengebirge (Prielgruppe—Schönberg—H. Schrott—Sandling) und in den oberöstr. Voralpen.

Feser Karl:

Kranabethsattel—Kl. Höllkogel, Ischl—Hütteneck—Goisern, Hollhaus—Lawinenstein—Schneiderkogel, Kl. Tragl—Gr. Tragl, Pühringer-

Jahres-Abrechnung 1930

Einnahmen

	S	R/M		S	R/M
Saldo-Vortrag von 1929		132.58	Hauptausschuß		2337.50
Mitgliederbeiträge	93.—	4328.—	Hauptausschuß für Zeitschriften		332.—
Aufnahmegebühren		132.—	Passauerhütte	1112.64	300.48
Passauerhütte	403.83		V. Schmidt-Zabierowhütte	563.68	127.98
V. Schmidt-Zabierowhütte	1052.37	8.22	Vorträge	144.—	281.55
Bankzinsen		63.01	Inserate		239.30
Zeitschrift 1930		324.—	Zeitschriften und Bücher		401.09
Verkauf älterer Bücher u. Zeitschr.		69.80	Drucksachen		432.80
Porto		22.85	Porto		62.99
Verkauf von Vereinszeichen		10.—	Verschiedene Ausgaben		506.62
Alpines Tanzkränzchen		145.12	Beiträge zu alpinen Vereinen		. 61.50
Ueberweisung von			Auslegung des Hüttenwerks		13.80
Postscheck auf Bankkonto		1285.—	Postscheck-		
Verkauf von R/M 160.60	271.12		Ueberweisung auf Bankkonto		1285.—
			Ankauf von S 271.12		160.60
	1820.32	6520.58	Saldo-Vortrag		77.37
				1820.32	6520.58

Passau, Dezember 1930.

Ausgaben

gez. Carl Weber, Sektions-Kassier

hütte—Hochkogel—Appelhaus—Hochklopfersattel—Aussee (Alles S)

Meran—Jaufenpaß—Sterzing—Mordegg—Hinteres Fieberhorn—Hiefler—Rumpelkammer—Rancheck—Mittlerer Streitmandl—Edelweißhütte—Söldnerhütte—Pfarrwerfen, Hochkogelhütte—Wildenkogel—Ischl, Möblinghütte—Hochmöbling—Kreuzspitze—Scsröckenberg—Elm—Phyrner Kampl—Warscheneck—Dümlerhütte—Windischgarsten, Aosta Rif, Vittorio Emanuele—Gran Paradiso, Ciarforon b. P. 3499—Courmayeur—Cabane du Dome—Aig. Grises Col de Bionassay—Dome du Gouter—Col du Dome—Cabane Valot—Gr. Mulets—Chamonix, Zermatt—Gandegg—Theodulpaß, Ettal—Notkarspitze—Not, Ettaler Mandl—Graswang—Kuchelbergspitze—Kuchelbergkopf—Kreuzspitze—Hundlinghütte—Ammerwald, Ehrwald—Koburgerhütte—Vorderer Drachkopf, Hinterer Tajakopf—Ehrwalder Alm.

Findl Dr. O.:

Predigtstuhl (↗ Angermannweg ↘ Mirinne), Habicht.

und Frau:

Stripsenjoch—Steinerne Rinne—Hintere Goinger Halt—Gruttenhütte, Gr. Ellmauer Halt—Gruttenhütte—Kopftörl—Hinterbärenbad, Scheffauer

Giegler Dr. Eugen:

Edmund Probsthaus—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel—Kaufbeurerhütte—Hans v. Barthhütte—Krottenkopf—Kemptnerhütte—Mädelegabel—Rappenseehütte.

Göttlinger Georg:

Arber—Haugstein, Vorderkaiserfelden—Hinterbärenbad—Stripsenjoch—Griesneralm—St. Johann.

Graf Walburga:

St. Ulrich i. Gr.—Regensburgerhütten—Saß Rigais—Wolkenstein—Grödnerjoch—Gr. Tschierspitze—Pisziadusee—Boe—Canazei—Contrinhaus—Marmolata—Fedaja—Campitello.

Groll Julie:

Stümpfling, Roßkopf, Alpspitze, Arber (alles S). Trafoi—Payerhütte—Ortler—Sulden—Schaubachhütte—Casati—Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königspitze—Casati—Cevedale—Schaubachhütte—Sulden—Vord. und hint. Schöneck—Düsseldorferhütte.

Hauer Franz:

Höllentalhütte—Mathaisenkar—Alpspitze—Volkarspitze—Äußere und innere Höllentalspitze—Angerhütte—Schachen—Meilerhütte—Hermann v. Barth-Weg—Leutascher—Partenkirchner Dreitorspitze—Purtschellerhaus—Hoher Göll 2×—Gr. Archenkopf—Brettriedel—Brett—Torrenerjoch—Watzmannhaus—Hocheck—Mittelspitze—Watzmannscharte—4. W. Kind—5. W. Kind—Böslsteig—Traunsteinerhütte—Windlochkopf (↗ N. Kante ↘ NW. Riß)—Windloch-

kopf (↗ NW. Kante)—Gr. Häuslhorn—Wagendrisslhorn—Traunsteinerhütte.

Heizer Josef:

Kammerkör (S), v. Schmidt-Zabierowhütte, Hinterhorn—Breithorn—Kreuzreifhorn—Gr. Ochsenhorn.

Herele Ludwig:

Zell am See—Rosenthal—Obersulzbachskihütte—Türk. Zeltstadt—Kürsingerhütte—Gr. Venediger und zurück (S), Skitouren im Schlierseer und Bayrischzeller-Gebiet, Zugspitze (S), Alpspitze (S), Sonn-eck, Fletschbank Nordgr.—Kraftriß—Karlspitzen, Karwendelhaus—Birkkarspitze—Hallerangerhaus—Speckkarspitze (NW.)—Gr. Bettelwurf—Lafatscherjoch—Gr. Lafatscher—Hinterautal, Höllental—Matheisenkar—Alpspitze—Schöngänge—Garmisch.

Hochgräßl M. und Hochgräßl W.:

Jungfrau-joch—Konkordiahütte—Mönch Jungfrau (bis ca. 4000m) Egon v. Steigerhütte—Ebenfluh—Konkordiahütte—Jungfrau-joch (S).

Hochgräßl Bärbel:

Skifahrten bei Gurgl, Hochwilde, Rotmoosjoch.

Höller Hans:

Stahlhaus, Dachsteingletscher (S), Hochkönig (S), Höllengebirge—Madlenerhaus—Wiesbadenerhütte—Piz Mo—Tirolerscharte—Jamtalhütte—Heidelbergerhütte (S), Ostpreußenhütte (S), Krefelderhütte—Kitzsteinhorn (S), Arber, Dreissessel 3×, Bischofsreuth 2× (S), Passauerhütte 2×, Berlinerhütte—Schwarzenstein—Schönbichlerhorn—Furtschaglhaus—Mösele—Gr. Greiner—Dominikushütte—Alpeinerscharte—Geraerhütte—Olperer—Bozen, v. Schmidt Zabierowhütte 2×, Schafberg, Hochleckenhaus, Mojstrana—Staniceva Koka—Begnujski—Vrh—Cmir—Kredaricasattel—Kredarica—Koca—Vodnik—Koca—Wocheinersee.

Touren-Nachtrag seit 1923:

Passauerhütte 6×, v. Schmidt-Zabierowhütte 8×, Sonntagshorn, Lamsenhütte—Hochnissl—Falkenhütte—Karwendelhaus—Birkkarspitze, Göll, Warnsdorferhütte—Birnlücke—Dreiherrnscharte, Dachstein 2× (S), Sonnblick, Steinernes Meer, Kürsingerhütte, Totengebirge (S), Zermatt—Matterhornhütte, Reiteralm (S), Watzmannkar (S), Sennhütte—Kreulcharte—Schränkogel—Ruderhofspitze—Wildes Hinterberg (S), Moserboden—Oberwalderhütte—Hofmannhütte (S), Söldenhütte (S), Stahlhaus 5× (S), Untersberg 5× (S), Höllengebirge 6× (S), Dachsteinwarte 6× (S), Hochkönig 4× (S), Kitzsteinhorn (S).

Kemeter Emil:

Höllkogel (S), Hochwilde (S), Rotmoosgletscher—Rotmoosjoch (S) Solsteinhaus—Gr. Solstein—Bettelwurfhütte—Gr. Bettelwurf—Speckkarspitze—Lafatscherjoch—Hallerangerhütte—Birkkarsattel—Lamsenhütte, Skifahrten im Bayerischen Wald.

Kempf Heinrich:
Fernpaß—Tarrentonalpe—Anhalterhütte—Berwang.

Kempf Traudl:
Hochfeln, Herzogstand, Benediktenwand.

Kempf Heinz:
Hochgern.

Kern Franz:
Passauerhütte—Hochzinnt—Melkerloch—Birnhorn, Fahnenköpfl.

Kitzinger Adelheid:
Arber (S), Dreisessel 2× (S), Radstädter Tauern, Skitouren im Gebiet des Seekarhauses, der Südwienner- und der Tauriskiahütte (S), Hochkönig und Hochkeil (S), Skitouren um Oberstdorf/Allgäu und im Gebiet der Schwarzwasseralpe, Traunstein (⚡Naturfreudesteig, ⚡Hernlersteig).

Kitzinger Josef:
Wie vor. Ferner: Dachsteinwarte (S).

Lacher A. und Frau:
Feuerkogel, Alberfeldkogel, Kleiner Köllkogel (S), Passauerhütte, v. Schmidt Zabierowhütte—Kreuzreifhorn.

Malchow Willi:
Mordeck—Griesscharte—Hinteres Fieberhorn—Hiefler—Raucheck—Streitmandl—Edelweißhütte—Platteauüberquerung—Söldenhütte, Aosta—Valsavaranche—Rif Vitt. Emanuele—Gran Paradiso—Ciarforon bis 3499m—Courmayeur—Cabane du Dome—Aig. Grises—Col de Bionassay—Dome du Gouter—Col du Dome—Cabane Valot—Montblanc bis ca. 4400m—Gr. Mulets—Chamonix, Zermatt—Gandegg—Theodulpaß—Breithorn, Passauerhütte—Hochzint—Birnhorn.

Meißner Fritz:
Arber (S), Dreisessel (S), und andere Skitouren im bayer. Wald. Höllkogel—Spitzalm (S), v. Schmidt Zabierowhütte—Hinterhorn 2× Oestl. Rothorn—Gr. Rothorn—Rothörndl, Ochsenhorn, Hörndl, Breithorn—Hinterhorn, Aßling—Mojstrana—Stanceva Koca (Deschmannhaus), Bogunjski—Vrh—Cmir—Credaricasattel—Credarica—Vodnikhütte—Wocheinersee.

Neumann El.:
Feuerkogel—Alberfeldkogel—Kleiner Höllkogel (S), Traunstein.

Neumann W.:
Wie vor. Ferner: Fernpaß—Tarrentonalpe—Anhalterhütte—Berwang.

Reiter Anny und Reiter Rudolf:
Berchtesgaden—Jenner—v. Stahlhaus—Schneibstein—Königsee—Saugasse—Funtensee—Stein. Meer—Riemannhaus—Leogang—Passauerhütte—Birnhorn—Diesbach—Hirschbühel—Ramsau.

Ruchte Franz:
Skitouren bei Bischofsreut; Dreisessel (S), Gaisberg, Watzmann—Wimbachklamm—Hirschbühel—Lofer, Loferer Alm, v. Schmidt Zabierowhütte—Hinterhorn, Traunsteinerhütte—Wagendröschkopf—Lofer—Gaudeamushütte—Ellmauer Tor—Stripsenjoch—Kufstein.

Schmid Josef:
Kreuzeck—Längenfeld—Hochalm 2× (S), Kreuzeck—Hochalm—Osterfeld 2× (S), Stuiben (S), Ehrwalderalm 3×—Felberjoch, Issentalerköpf, (S), Eppzirler Alm (S), Kreuzeck—Hochalm (S), Ehrw. Alm—Brendelkar (S), Hochlandhütte—Steinkarlgrat—Wörnerkar—Vereinsalpe, Brandjoch—Schellschlicht—Sunecker, Nördlingerhütte—Reitherspitze, Arnschpitz—Riederköpfe—Leutasch, Fischbachalm—Soiernhäuser—Reißende Lahnspitze—Soiernspitze, Zugspitze.

Schnitzler Max:
Weitschartenkopf (S), Westl. Karwendelspitze, Wildspitze—Hochvernagtspitze—Weißseespitze—Fluchtkogel—Guslarspitze—Weißkugel (Südostkante)—Finailspitze (gr. T. S.), Hafelekar—Gleirschspitze—Wandlschpitz, Muttekopf (Ostgrat), Frau Hitt, Hocheder (Südostgrat), Seegrubenspitze—Kaminspitzen—Grieskogel (Südflanke)—Hocheder, Marchreisenspitze (Ostgrat)—Lizumerspitze, östl. u. westl. Sattelspitze—Frau Hitt, Pflersch—Tribulaun, Eisenspitze—Oberberger—Tribulaun, Marchreisenspitze (Nordwand), Matterhorn (allein).

Schraube Dr. C.
Lenzerheide—Julierpaß, Fernpaß, Kehlstein, Birnhorn, Kuchelhorn

Staufer Lore:
St. Ulrich in Gr.—Regensburgerhütte—Saß Rigais—Wolkenstein—Grödnertal—Gr. Tschierspitze—Pisciadusee—Boespitze—Canazei—Contrinhaus—Marmolatta—Fedaja—Campitello.

Wagner Sebastian:
Simonyhütte—Dachsteinwarte—Brünnerhütte—Gröbming (S), Ferleiten—Großglockner—Riffelscharte, Hollhaus—Tragln—Pühringerhütte—Aussee (S), v. Schmidt Zabierowhütte—Ochsenhorn.

Welz Käthe:
Solsteinhaus—Solstein—Amstäge—Pfeisalm—Stempeljoch—Lafatscherjoch—Speckarspitze—Hallerangerhütte—Kasten—Birkarscharte—Karwendelhaus—Falkenhütte—Lamsenhütte—Pertisau.

Welz Willi:
Wie vor. Ferner: Gr. Bettelwurf, Birkarspitze, Schafjöchl.

Zillner Josef:
Simonyhütte—Hoher Trog—Weittal—Grubalm—Hallstadt (S), Krabatharsattel—Höllkogel—Langwies (S), Gstatterboden—Wasserfallweg—Heßhütte—Planspitze—Hochtor—Johnsbach—Gr. Oedstein—Mödlingerhütte, Passauerhütte—Fahnenköpfe—Mitterspitzen—Mitterhorn, Birnhorn (⚡M. Hoferweg, ⚡Kuchelnieder), Birnhorn (⚡Ostgrat, ⚡Südwestgrat), Kuchelhorn, Metzhörndl—Tierkar, Gleiwitzerhütte—Hoher Tenn—Imbachhorn.

Merkblatt für unsere Mitglieder!

1. Als B-Mitglieder gelten solche, die dem Hausstande eines A-Mitgliedes angehören als Ehefrau Sohn od. Tochter unter 20 Jahren oder solche, die im Alter von 18 bis 25 Jahren noch in der Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen. Inhaber von Ehefrauenkarten zählen nicht als Mitglieder und haben nur Quittungskarten zu lösen, wenn Ermäßigung der Hüttengebühr beansprucht wird. Andere Vergünstigungen (z. B. Touristenfahrkarten bei der österr. Bundesbahn) werden nicht gewährt.

2. Soll die Mitgliedskarte als Ausweis dienen, so muß sie mit der jeweiligen Jahresmarke, dem Lichtbild des Inhabers und dem Sektionsstempel versehen sein. Die Abstempelung kann bei Herrn Kassier C. Weber, Herrn Hauptlehrer Kemeter und Herrn Dr. Schraube geschehen.

3. Es wird dringend ersucht, dauernde Wohnungsveränderungen an die Vorstandschaft der Sektion zu melden.

4. Zur Aufnahme in die Sektion ist Bürgerschaft durch 2 Mitglieder notwendig, die für die finanziellen Verpflichtungen des Vorgeschlagenen in den ersten beiden Jahren haften.

5. Die Aufnahme geschieht erst nach Ablauf von 4 Wochen vom Tage der Anmeldung an gerechnet. In der Zeit vom 15. Juli bis 30. August werden Anmeldungen nicht entgegengenommen.

6. Vereinszeichen sind bei Herrn Carl Weber und Herrn Apotheker Schäffer erhältlich.

7. Der Bezug der Zeitschrift wird jedem Mitglied dringend nahegelegt. Wer darauf verzichtet schädigt sich um eine fühlbare finanzielle Vergünstigung seitens des Hauptausschusses.

8. Bücher und Karten sind bei Herrn Dr. Schraube, Montag von 6—7 Uhr zu entleihen.

9. Den Bezug der vom D. & Ö. A.-V. herausgegebenen Werke, Karten und Panoramen, welche die Mitglieder zum halben Preise erhalten, vermitteln die Vorstandschaft und Herr Kaufmann Wagner.

10. Jeden Donnerstag abends 8 Uhr Zusammenkunft im Ratskeller. Die Vortragsabende im Winter werden in den Zeitungen bekanntgegeben.

11. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung. Diese muß vor dem 1. Dezember jeden Jahres für das nächstfolgende Jahr beim Vorstand eingelaufen sein. Erfolgt die Meldung des Austritts nach dem 1. Dezember so bleibt die Verpflichtung zur vollen Beitragszahlung für das nächstfolgende Jahr bestehen. Mitglieder, die ihre Beiträge trotz zweimaliger Aufforderung bis zum 31. Mai nicht geleistet haben gelten als ausgeschieden und verlieren die Rechte der Vereinsmitglieder, bleiben aber der Sektion zur Entrichtung des vollen Beitrages für das laufende Jahr verpflichtet (§ 7 der Satzungen).

12. Die Sektionsleitung ersucht um Einsendung kurzer Tourenberichte zwecks Aufnahme in den Jahresbericht.

13. Weitere Vergünstigungen: Die Mitglieder können durch die Vorstandschaft auch Werke der Alpenvereinsbücherei in München (72000 Bücher) ausleihen.

Alpenvereinsschlüssel können beim Hüttenwart, Herrn Oberinspektor Höller, entliehen werden.

Sämtliche Mitglieder sind pflichtmäßig gegen Unfall versichert bei der „Iduna“. Belehrung auf dem Abschnitt der Jahreszahlenmarke.

Touristen-Fahrkarten für die Österreichischen Bundesbahnen haben 5—17 Tage Gültigkeit. Vor Benützung dieser Karten (Reisebüro) ist es nötig die A.V. Ausweiskarte auf der ersten Seite mit der Marke des Verbandes zur Wahrung touristischer Interessen zu überkleben (Reisebüro 30 Pfg).

Autobuslinien und Seilbahnen gewähren gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte teilweise namhafte Fahrpreisermäßigungen.

Die D. D. S. G. gewährt unseren Mitgliedern an Werktagen Fahrt 1. Klasse gegen Lösung einer Fahrkarte 2. Klasse.

Bp 80

Druck von
G.Kanzler, Passau
